

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses  
am Freitag, dem 08.05.2015, im Ausschusszimmer des Kreishauses  
Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 09:45 Uhr**

		Seite
<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>		
1.	Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung	4
2.	Bericht der Verwaltung	5
3.	Vorstellung des Personalstrukturberichts 2014	<b>053/2015</b> 6
4.	Vorstellung des Erfahrungsberichts Rettungswesen 2014	<b>054/2015</b> 7
5.	Vorzeitige Verlängerung der Vereinbarungen über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle mit den Städten Beckum und Warendorf	<b>037/2015</b> 8

**Anlagen**

Anlage 1      Vorstellung des Erfahrungsberichts Rettungswesen 2014 - Präsentation

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>
Gericke, Olaf Dr.
<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>
Arnkens-Homann, Dagmar
Blex, Christian Dr.
Blömker, Franz-Ludwig
Blümer, Raphaela
Buschkamp, Franz-Josef
Diekhoff, Markus
Dufhues, Hannelore
Gutsche, Guido
Kaup, Winfried
Luster-Haggeney, Rudolf
Möllmann, Rolf
Nienkemper, Dorothea
Ommen, Detlef
Schulte, Stephan
Schlösser, Ulrich
Westerwalbesloh, Florian
<b>von der Verwaltung</b>
Abeler, Alina
Börger, Heinz Dr.
Funke, Stefan Dr.
Gnerlich, Friedrich
Hansen, Peter Dr.
Kampelmann, Norbert
Seidel, Sebastian

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>
Birkhahn, Astrid
Gerwing, Theresia
Hermans, Pia

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses sowie die Vertreter/innen der Presse.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 27.04.2015 form- und fristgerecht einberufen wurde. Er verweist ferner auf das Schreiben sowie die Email vom 29.04.2015, in der er den Mitgliedern des Kreisausschusses die Vertagung des TOPs 3 „Vorstellung des Personalstrukturberichts 2014“ vorgeschlagen hat. Aufgrund der Erkrankung der für die Endredaktion des Berichtes zuständigen Mitarbeiterin sei eine zeitnahe Fertigstellung des Berichtes nicht möglich gewesen, so Landrat Dr. Gericke. Er schlägt vor, den TOP im nächsten Kreisausschuss zu behandeln und bittet um Abstimmung. TOP 3 wird mit einstimmigem Beschluss vertagt.

Auf Nachfrage von Landrat Dr. Gericke, ob es Ergänzungen zur oder Einwendungen gegen die Tagesordnung gebe, erkundigt sich Frau Arnkens-Homann (SPD) danach, ob auch der Kreis Warendorf vom Streik der KITA-Angestellten betroffen sei und wie damit verfahren werde. KD Dr. Börger erläutert, dass er zwar nur für das Kreisjugendamt sprechen könne, ihm jedoch keine Streiks bekannt seien, da das Gros der Kitas durch freie oder kirchliche Träger betrieben werde.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

<b>Öffentlicher Teil</b>
--------------------------

<b>1. Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung</b>
---

Auf Nachfrage des Landrates meldet sich keine Einwohnerin/kein Einwohner zu Wort.

<b>2. Bericht der Verwaltung</b>	
----------------------------------	--

Landrat Dr. Gericke informiert die Kreisausschussmitglieder über die anstehenden Personalwechsel auf der Führungsebene des Kreises Warendorf. Er erläutert, dass der Ordnungs- und Rechtsdezernent Dr. Peter Hansen in den wohlverdienten Ruhestand eintrete. Seine Nachfolge übernimmt die bisherige Leiterin des Jobcenters, Petra Schreier. Die Position von Frau Schreier werde wiederum durch die aktuelle Leiterin des Haupt- und Personalamtes, Brigitte Klausmeier, übernommen. Dr. Linus Tepe wird neuer Leiter des Haupt- und Personalamtes.

Landrat Dr. Gericke freut sich ferner darüber, dass KD Dr. Heinz Börger dem Kreis Warendorf noch bis zum 31.08.2017 mit seinem Wissen und seiner Erfahrung zur Verfügung steht.

Frau Blümer (Grüne) freut sich über die Besetzung der Stellen durch zwei Frauen.

Anschließend informiert der Landrat die Anwesenden über den Neubau der Rettungswache Telgte. Zwar seien die letzten Arbeiten noch nicht ganz abgeschlossen, dennoch sei bereits ein Teil des Gebäudes – die neue Rettungswache – bezogen worden. Die Freiwillige Feuerwehr werde ebenfalls in Kürze einziehen.

Landrat Dr. Gericke ergänzt, dass sich die Baukosten auf ca. 1,6 Mio. Euro belaufen. Im Gegensatz zum Standort an der Ritterstraße seien die Rettungskräfte nunmehr in unmittelbarer Nähe zu den Rettungsfahrzeugen untergebracht – ein im Notfall nicht zu unterschätzender Zeitvorteil. Auf der 600 m<sup>2</sup> großen Fläche ist neben der großen Fahrzeughalle, Platz für ein Lager, das Wachleiterbüro, Ruheräume sowie für einen Schulungsraum.

<b>3. Vorstellung des Personalstrukturberichts 2014</b>
---

<b>053/2015</b>
-----------------

**Abstimmungsergebnis:** vertagt

**4. Vorstellung des Erfahrungsberichts Rettungswesen 2014****054/2015**

Herr Dr. Hansen stellt den Mitgliedern des Kreisausschusses den „Erfahrungsbericht Rettungswesen 2014“ anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Arnkens-Homann (SPD) bedankt sich für den Bericht und erkundigt sich, ob die steigende Zahl der Einsatzfahrten mit dem demografischen Wandel in Zusammenhang stehe. Herr Dr. Hansen bestätigt dies, führt jedoch aus, dass u.a. auch ein geändertes Anspruchsverhalten der Bevölkerung mitverantwortlich für den kontinuierlichen Anstieg der Einsätze sei.

Herr Gutsche (CDU) bedankt sich ebenfalls für den Vortrag und fragt nach der hohen Anzahl der Notfallkompetenzeinsätze in Ennigerloh und Wadersloh. Herr Dr. Hansen verweist daraufhin auf die deutlich gesunkenen Einsatzeinsatzzahlen im gesamten Kreisgebiet sowie in Ennigerloh und Wadersloh von 2013 auf 2014.

Auf Nachfrage von Frau Nienkemper (FWG) erläutert Herr Dr. Hansen das Auswahlverfahren des Gutachters, der zur gutachterlichen Nachbetrachtung des Rettungsdienstes bestellt wurde. Ein Gutachter sei Wunsch der Krankenkassen. Diese hätten seinerzeit den Kreis Warendorf als unterversorgt angesehen. Frau Nienkemper (FWG) erkundigt sich ferner nach der Personalsituation an der Rettungswache Ennigerloh. Hier weiche die IST-Besetzung von der Anzahl der SOLL-Stellen ab. Herr Dr. Hansen betont, dass sich in der Praxis gezeigt habe, dass der jetzige Personalbestand den Fahrtenbedarf ausreichend decke, ohne erhebliche Überstunden zu erwirtschaften. Dies werde im neuen Rettungsdienstbedarfsplan aller Voraussicht nach angepasst.

Herr Blömker (SPD) lobt die Arbeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Auf Nachfrage bestätigt ihm Herr Dr. Hansen, dass aufgrund der gestiegenen Anforderungen an den Rettungsdienst künftig mit einem Rückgang der Beschäftigung von Ehrenamtlichen zu rechnen sei. So seien in 2012 noch 17 ehrenamtliche Mitarbeiter im Rettungsdienst tätig gewesen, 10 in 2013 und nur noch 9 in 2014.

Auch Herr Möllmann (CDU) spricht den ehrenamtlichen Einsatzkräften nochmals seinen Dank aus.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

5.	<b>Vorzeitige Verlängerung der Vereinbarungen über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle mit den Städten Beckum und Warendorf</b>	<b>037/2015</b>
----	--	-----------------

Herr Gnerlich erläutert die Vorlage und betont, dass es sich bei dieser Vereinbarung um ein gutes Beispiel der interkommunalen Zusammenarbeit handele.

### **Beschlussvorschlag:**

Den Änderungsvereinbarungen zur Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Beckum bzw. der Stadt Warendorf gemäß der vorliegenden Anlage 1 bzw. gemäß der Anlage 2 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 9:45 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke  
Landrat

Dr. Heinz Börger  
Schriftführer